



Gesichtsschmerzen

Stallmach M / Mai 2020

Schmerzen, die im Gesicht empfunden werden, können vielfältiger Natur sein: es kann sich um Kopfschmerzen mit Schwerpunkt im Gesicht wie den Cluster-Kopfschmerz, um eine Migräne, die vorwiegend ins Gesicht ausstrahlt, um eine Trigeminusneuralgie oder um seltenere Gesichtsschmerzen handeln. Daneben können die Schmerzen von benachbarten Strukturen wie den Nasennebenhöhlen, den Zähnen, dem Auge, dem Kiefergelenk oder sogar von der Halswirbelsäule ausgehen.

Sind die Schmerzen bei Ihnen erstmals aufgetreten und von einer Schwellung und Rötung im Augenbereich und/oder Sehstörungen begleitet, sollten sie unverzüglich einen Arzt aufsuchen, da es sich dann um eine entzündliche, potentiell bedrohliche Erkrankung handelt, die schnellst-möglich behandelt werden muss.

Leiden Sie an kurz dauernden, einschliessenden Schmerzen im Gesicht, die an derselben Stelle immer wieder auftreten und durch Berührung oder Kauen ausgelöst werden können, liegt wahrscheinlich eine Trigeminusneuralgie vor. Diese bedarf einer speziellen Behandlung, da sie auf die üblichen Schmerzmittel nicht anspricht. Gleiches gilt für den Cluster-Kopfschmerz, der durch täglich wiederkehrende, intensive, streng einseitige um das Auge lokalisierte Schmerzepisoden mit Begleitsymptomen auf der Schmerzseite wie Augentränen, laufender oder verstopfter Nase, Augenrötung, Hängen des Augenlides oder auch Unruhe gekennzeichnet ist. In beiden Fällen ist es sinnvoll, eine neurologische Abklärung durchzuführen.

Empfinden Sie Schmerzen im Bereich des Kiefers oder der Zähne werden Sie als erstes Ihre Zahnärztin/Ihren Zahnarzt aufsuchen. Wenn diese(r) bei der Untersuchung einschliesslich Röntgenaufnahmen keine Schmerzursache findet, drängen Sie bitte nicht auf das Ziehen von Zähnen. Insbesondere der anhaltende idiopathische Gesichtsschmerz und die Trigeminusneuralgie können Zahnschmerzen perfekt nachahmen und führen häufig dazu, dass ohne jeglichen Erfolg teilweise mehrere gesunde Zähne gezogen werden.